

→ Praxisstandort

Das Struenseehaus befindet sich in zentraler Lage in Hamburg-Altona.

Auto

Von der Max-Brauer-Allee kommend biegen Sie zwischen dem Altonaer Bahnhof und dem Altonaer Rathaus in die Ehrenbergstrasse ab. Die Ehrenbergstrasse geht im Verlauf in die Mörkenstrasse über. Parkplätze stehen Ihnen unter anderem in unserer Tiefgarage kostenlos zur Verfügung.

Fern-Bahn

Vom Bahnhof Altona befindet sich die Praxis ca. 700m entfernt. Der Großen Bergstrasse folgen, am Ende der Fußgängerzone nach rechts abbiegen und der Virchowstrasse in Richtung Mörkenstrasse folgen.

S-Bahn

Mit der S-Bahn Linie S1, S2 und S3 bis zur Station Königstrasse fahren. Über den nördlichen Ausgang „Mörkenstrasse“ gelangen Sie zur Königstrasse. Überqueren Sie die Strasse und folgen der Ehrenhorststrasse 200m bis zur Mörkenstrasse

Bus

Mit den Buslinien 36, 37 und 112 kommen Sie ebenfalls in die Nähe der Mörkenstrasse (Haltestellen Jessen- oder Königstrasse)



→ Kontakt

Rheumatologie im Struenseehaus
Mörkenstrasse 47, 22767 Hamburg-Altona

Tel 040 - 870 33 63
Fax 040 - 870 07 326

Mail Rheumatologie@hamburg.de
Internet www.rheumatologie-in-hamburg.de

→ Sprechstunden

Privat und alle Kassen

Montag	8.00-13.00	15.00-18.00
Dienstag	8.00-13.00	15.00-18.00
Mittwoch	8.00-13.00	
Donnerstag	8.00-13.00	16.00-19.00
Freitag	8.00-13.00	

und nach Absprache

Privat-Sprechstunde

alle Privatpatienten und Selbstzahler mit bekannter oder vermuteter rheumatologischer Erkrankung

Früharthritis-Sprechstunde

für alle Patienten mit konkretem Verdacht einer entzündlich rheumatischen Erkrankung, deren Symptome unter anderem vor weniger als 6 bzw. 12 Monaten begann! Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch den Arzt (über den „Früh-Arthritisbogen“ oder telefonisch).

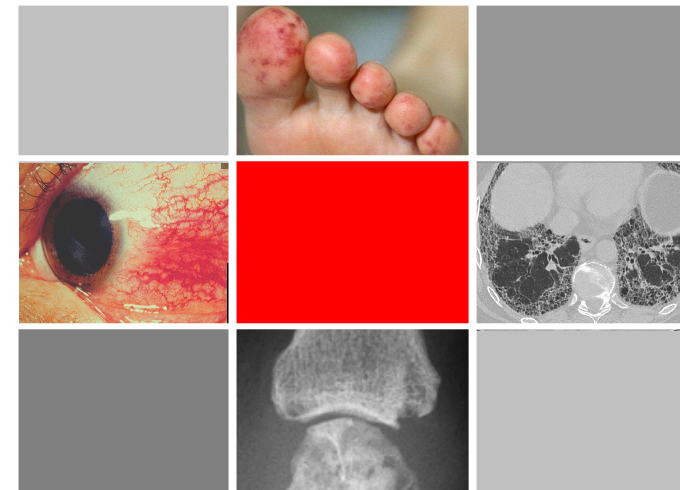
Rheuma-Sprechstunde

für alle in der Praxis bekannten und neuen Patienten mit einer gesicherten entzündlich rheumatischen Erkrankungen. Zudem für neue Patienten zum Ausschluss einer rheumatischen Erkrankung deren Beschwerden länger als 12 Monate bestehen



Rheumatologie im Struenseehaus

Dr. med. Peer M. Aries & Partner



→ Internistische Rheumatologie

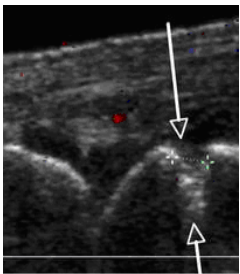
Die internistische Rheumatologie hat sich auf die Behandlung entzündlich rheumatischer Erkrankungen spezialisiert.

In den letzten 10 Jahren sind die Erkenntnisse bezüglich der entzündlich rheumatischen Erkrankungen außergewöhnlich gewachsen. Die neuen Erkenntnisse und der technische Fortschritt ermöglichen heute sowohl eine frühzeitige Stellung der Diagnose als auch innovative Therapiekonzepte.

In Abwägung der Krankheitsaktivität, des Krankheitsausmaßes, der Prognose und der Begleiterkrankungen kann heute eine individuelle Therapie für jeden Patienten empfohlen werden. Dabei erweitern die neueren Therapien wie die Biologika das Therapiespektrum deutlich, sind jedoch nicht für jeden Patienten geeignet.

Unsere Therapie orientiert sich sowohl an den Leitlinien/Empfehlungen der nationalen und internationalen Fachgesellschaften als auch an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Ihr Praxisteam



Gelenksonographie:
Nachweis von Frühheorsionen im Fingergrundgelenk bei der Rheumatoiden Arthritis

Sonographie der Gefäße:
Nachweis eines Wandödems (=Halo) der Arteria carotis bei der Arteriitis temporalis



→ Team

Dr. med. Peer M. Aries
Internist und Rheumatologe

Dr. med. Andrea Gödde
Internistin und Rheumatologin

Dr. med. Eva Terhalle-Aries
Internistin (nur Schilddrüsen-Sprechstunde)

Liane Neumann
Ökotrophologin und Ernährungsberaterin

→ Praxisspektrum

- Arthritis** wie z.B. Rheumatoide Arthritis, M. Bechterew, Psoriasisarthritis, reaktive Arthritis
- Kollagenose** wie z.B. Lupus erythematodes, Sklerodermie, Sjögren-Syndrom, Myositis, Raynaud-Syndrom
- Vaskulitis** wie z.B. Hautvaskulitis, ANCA-assoziierte Vaskulitis, Takayasu, Riesenzellerarteriitis, M. Horton
- Tagesklinik** ambulante Infusionen aller zugelassener Biologika, Cyclophosphamid und andere
- Schilddrüse** begleitende Schilddrüsen-erkrankungen wie z.B. Hashimoto-Thyreoiditis und Morbus Basedow
- Ernährung** begleitende ernährungs-wissenschaftliche Beratung
- Seminare** regelmäßige Patientenseminare zu den rheumatologischen Erkrankungen, Medikamenten und die Ernährung bei Rheuma-Erkrankungen

→ Vorstellung in der Praxis

Um die Vorstellung in der Praxis so effektiv wie möglich zu gestalten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

Fragestellung Zu den Schwerpunkten der Praxis gehören die Diagnostik und Therapie der entzündlichen Rheumaerkrankungen. Nicht entzündliche Erkrankungen wie das Fibromyalgie-Syndrom oder die Arthrose gehören ebenso wie die Schmerztherapie nicht zu den Schwerpunkten dieser Einrichtung.

Vorbefunde Es sollten möglichst viele Unterlagen von vorherigen Arztbesuchen mitgebracht werden. Meist sind schon vorherige Untersuchungen erfolgt, die alle wichtig sind, auch wenn sie einen Normalbefund dokumentieren oder zunächst nicht direkt mit den aktuellen Beschwerden in Zusammenhang standen.

Impfstatus Die Vorlage des Impfstatus ist notwendig, da bestimmte Impfungen als Voraussetzung für verschiedene Rheumatherapien gelten.

Sonstiges Die Patienten brauchen bei der Vorstellung nicht nüchtern zu sein. Es sind alle Medikamente regelhaft an dem Tag der Vorstellung einzunehmen. Eine Liste der aktuellen Medikamente ist hilfreich. Es kann gegebenenfalls sinnvoll sein, bestimmte Medikamente wie z.B. Kortison in den Wochen vor der Vorstellung auszuschleichen. Dieses ist mit dem überweisenden Arzt zu besprechen.

Check-Liste:

Frage entzündliches Rheuma	?	✓
Vorbefunde Labor	?	✓
Vorbefunde Röntgen	?	✓
Vorbefunde Krankenhaus	?	✓
Vorbefunde andere Ärzte	?	✓
aktuelle Medikamentenliste	?	✓
Impfstatus	?	✓